

Die Unternehmensgeschichte der Lindner Hotels AG von 1970 bis heute

Den Start der Hotelgruppe Lindner bezeichnet Vorstand Otto Lindner heute als „eher organisch“ und schmunzelt dabei. Denn als sein Vater, der Architekt Otto Lindner, 1970 das 19-geschossige Gebäude im neuen Düsseldorfer Bürozentrum „Am Seestern“ baute, in dem sich heute das Lindner Congress Hotel befindet, hatte dieser noch eine Immobilienform vor Augen. Es sollte ein zur damaligen Zeit ganz neues Nutzungskonzept, ein großes „Doorman-Haus“ nach New Yorker Vorbild, werden: Je 9.000 Quadratmeter Wohnungen und Büroräume - also wohnen und arbeiten unter einem Dach.

Doch noch im Bau änderte sich das Konzept: Auf Wunsch eines großen amerikanischen Mineralölkonzerns, der sein Geschäftsmodell diversifizieren und in die Hotellerie einsteigen wollte, wurde das Haus noch im Rohbau umgeplant und statt der Appartements und Büroräume Hotelzimmer gebaut.

Kurz vor der Fertigstellung 1973 wendete sich das Blatt erneut. Die Ölkrise zwang die Hotelgesellschaft zur Abkehr von ihren ambitionierten Plänen. Sie zahlte Lindner eine Vertragsstrafe und zog sich zurück. Der Architekt Otto Lindner entschied sich daraufhin, das Hotel selbst zu betreiben und gründete am 26. Juli 1973 die Rheinstern-Hotel GmbH & Co. KG, den Vorläufer der Lindner Hotels AG.

Wenige Jahre später eröffnete Lindner bereits das erste Haus außerhalb Deutschlands: Das Lindner Golf Hotel Rhodania im schweizerischen Crans-Montana. Dort im Wallis hat Otto Lindner seit den 60er Jahren Chalets und Ferienwohnungen gebaut und dabei 1980 auch ein Art-Déco-Hotel erworben und restauriert.

Neunziger Jahre - Wachstum und Professionalisierung

Die anfangs eher zufällige Entwicklung änderte sich 1990. Den Vorstand der Lindner Hotels AG übernahm Diplom-Kaufmann Otto Lindner, der das Hotelgewerbe als Hotelfachmann von der Pike auf gelernt und Betriebswirtschaft an der Universität Köln studiert hatte.

Der Aufbau eines zentralen Hotelmanagements begann. Ein Corporate Design wurde eingeführt, für das der spanische Maler Javier de Juan in einem unverwechselbaren Stil Logos für jedes Hotel zeichnete. Zwischen 1989 und 1994 folgten drei weitere Hotels in Düsseldorf, Landshut und Wuppertal.

Im Jahr 1992 kam Andreas Krökel als Assistent des Vorstands zur Lindner Hotels AG. 1995 übernahm er als Prokurist die Leitung der Bereiche Operations, Vertrieb & Marketing. Seit 1999 ist Andreas Krökel nun neben Otto Lindner Vorstand der Lindner Hotels AG.

Im Jahr 1998 übernahm die Hotelgruppe das Lindner Hotel & Sporting Club Wiesensee im Westerwald, das mit eigenem Golfclub, einem Tagungs- und Wellnessbereich sehr erfolgreich gleich drei aktuelle Reise-Themen besetzt und mehrmals in diesen Bereichen ausgezeichnet wurde.

Individuelle und innovative Häuser kontra Standardhotels

Mit dem verstärkten Wachstum und der Professionalisierung begann auch die Positionierung der gesamten Gruppe. Keine standardisierten, austauschbaren Hotels wollte man den Gästen bieten, sondern individuelle und innovative Lösungen für spezielle Kundenbedürfnisse. „Nicht nur besser - anders!“ lautet demzufolge auch das Motto der neu aufgestellten Hotelgruppe.

Trotz des individuellen Ansatzes und außergewöhnlicher Hotelkonzepte wie dem ersten Stadionhotel Deutschlands, das 1999 eröffnete Lindner Hotel BayArena in Leverkusen, kristallisierten sich in den folgenden Jahren zwei Themenschwerpunkte heraus: Wellness in den Resorts und neue Kommunikationstechniken und -innovationen für Geschäftsreisende in den Business-Hotels.

Innovationsführerschaft bei Kommunikationstechnologien

1996 stellte Lindner das erste Multimedia-Hotel in Frankfurt vor. PCs auf den Zimmern, eine ausgefeilte Tagungstechnik und mit der Mitte der Neunziger Jahre gerade aufkommenden Videokonferenztechnik setzte man neue Maßstäbe. Es folgten Internet-Anschlüsse auf allen Zimmern und wieder eine Innovation: Anfang des neuen Jahrtausends verfügte das Lindner Congress Hotel in Frankfurt im Rahmen eines Pilotprojekts über den ersten WLAN-Hot-Spot. Kurze Zeit später hatte Lindner als erste Hotelgruppe alle Häuser mit Wireless-LAN ausgestattet. Seit 2015 sind WLAN und weltweite Telefonate für die Gäste kostenfrei und machen so den Aufenthalt noch komfortabler.

Bereits 2005 testete das Lindner Hotel Am Ku'damm in Berlin in einem Pilotprojekt mit der Telekom-Tochter T-Systems das erste Fußgänger-Navigationssystem. Das führte die Gäste des Berliner Lindner Hotels zu Sehenswürdigkeiten, zur nächsten Bank, zur Apotheke oder dem gewünschten In-Restaurant und wieder zurück.

Ab Mitte 2007 war Lindner Partner der renommierten Fraunhofer-Gesellschaft für die Arbeit am „Hotel der Zukunft“. Im November 2008 eröffnete in Duisburg ein Forschungslabor, ein dreistöckiges Gebäude, das neben Hotelzimmern und Veranstaltungsräumen auch Büros und Pflegeeinrichtungen enthält. Im Bereich Hotellerie können die ersten beiden Labs, das „Future Hotel Showcase“, und das „Flexible Lab“, besichtigt werden.

Auch im Bereich digitaler Lösungen beim MICE-Geschäft zählen die Lindner Hotels & Resorts zu den Vorreitern. Mit der Implementierung einer neuen Tagungssoftware für den Direktvertrieb auf www.lindner.de können Kunden seit 2017 in Echtzeit Preise und Verfügbarkeiten abfragen und Veranstaltungen online buchen.

Seit Ende 2017 gibt es im Lindner Congress Hotel Düsseldorf einen neuen Tagungsbereich für kreative Veranstaltungen und Events mit vier Räumen im Industrial Design für bis zu 250 Personen, drei Themen-Boardrooms wie die „Ideenlaube“ und eine offene Streetfood-Lounge. Auf 325 Quadratmetern bietet der größte Tagungsraum „Seestern“ modernste, intuitive Technik wie Laser-Beamer, Medienwand und Click&Share. Im 200 Quadratmeter großen Foyer gibt es dazu perfekte Coworking-Möglichkeiten. Die Fachzeitschrift Top Hotel zeichnete den Raum „Seestern“ im Jahr 2018 als „Deutschlands coolsten Tagungsraum“ aus.

Bergwiesen-Spa, Musikmassage und Spa Mallorquín - Innovationen im Resortbereich

Parallel wuchs Lindner auch stark im Bereich der Resort Hotels. Das Lindner Hotel & Spa Binshof in Speyer kam 2001 zu Lindner und besitzt eines der ersten Private Spas. In diesem mediterran gestalteten Raum „Massaggio e musica“ wird seit 2011 eine exklusiv entwickelte Partner-Massage synchron zu italienischer Barockmusik angeboten. Im Sommer 2017 wurde bei der umfassenden Renovierung des Spa-Bereichs und der Neugestaltung des Hamam ein exklusives Rhassoul für zwei Personen sowie größere Saunen und Ruhebereiche geschaffen.

Ein ungewöhnlicher Spa-Bereich mit einem ganz eigenen USP entstand 2008 auch im Lindner Parkhotel in Oberstaufen - seit 1985 zu Lindner gehörend. Dort erfüllt der Wellness-Bereich nach einer Erweiterung und Modernisierung ganz und gar den Wunsch der Gäste nach authentischen Wellness-Anwendungen. Im ersten Bergwiesen-Spa Deutschlands werden sie mit Bädern,

Packungen und Massagen verwöhnt, deren Cremes, Lotionen und Essenzen aus Allgäuer Kräutern hergestellt werden.

Der Bahari Spa im Lindner Golf Resort Portals Nous auf Mallorca setzt auf die mediterrane Vielfalt und die natürlichen Schätze der Baleareninsel wie mallorquinisches Mandelöl, Zitrusfrüchte und Basaltsteine sowie Sal de Mallorca.

Lindner als Sanierer

Nach Speyer folgten Resort- und Business-Hotels auf Sylt, in Interlaken, in Berlin und Cottbus. Ende 2004 kam ein weiteres Renommee-Objekt zur Gruppe, das ehemals von der Althoff-Gruppe geführte Main Plaza in Frankfurt: Das von dem Architekten Hans Kollhoff gebaute Hotel ist nicht nur eine der markantesten Immobilien Frankfurts in allerbesten Lage direkt am Main gegenüber der Europäischen Zentralbank. Das Haus steht für die Sanierungskompetenz der Düsseldorfer Hotelgruppe. Innerhalb des ersten Jahres konnte das neue Management unter Lindner das Betriebsergebnis verdreifachen. Zum ersten Mal schrieb es im Folgejahr schwarze Zahlen.

Solche Erfolgsgeschichten sind kein Einzelfall. Auch das Lindner Congress Hotel in Cottbus, in einem schwierigen, umkämpften Markt als Management-Betrieb übernommen, konnte drei Jahre später und damit zum ersten Mal in seinem zwölfjährigen Bestehen schwarze Zahlen schreiben.

Weitere positive Sanierungsbeispiele sind das WTC Hotel & City Lounge Antwerp sowie das Lindner Golf Resort Portals Nous auf Mallorca. (Case Studies unter www.lindner.de/presse-medien/).

„Nicht nur besser - anders!“

Allein zwei ungewöhnliche Hotelprojekte wurden im Jahr 2009 realisiert. Das erste Tierpark-Themenhotel, das Lindner Park-Hotel Hagenbeck, hat im Mai neben dem beliebten Hamburger Tierpark Hagenbeck eröffnet. Bereits kurz nach der Eröffnung verbuchte das Haus einen großen Erfolg: Aufgrund seines Konzepts der Reise um die Welt erhielt es die Auszeichnung „Hotelimmobilie des Jahres 2009“.

Auch bei der ersten Erlebniswelt rund um das Thema Motorsport ist Lindner mit dabei. Beim Projekt „Nürburgring 2009“ hat Lindner die Verantwortung für zwei Hotels und ein Feriendorf mit hundert Ferienhäusern übernommen. Das Lindner Congress & Motorsport Hotel Nürburgring liegt direkt an der Start-

und Zielgeraden der berühmten Rennstrecke und ist mit Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach und Spielcasino ausgestattet.

2011 folgte ein weiteres ungewöhnliches Hotel: Das Lindner Hotel & Sports Academy in Frankfurt wurde zusammen mit dem Deutschen Turnerbund realisiert und steht ganz im Zeichen des Sports. Typische Materialien wie Turnmattenstoff und Bildcollagen repräsentieren verschiedene Sportarten im gesamten Hotel, das sich in unmittelbarer Nähe zur Commerzbank-Arena und den Zentralen zahlreicher Sportverbände wie dem Deutschen Fussball-Bund (DFB) und dem Deutschen Olympischen-Sportbund (DOSB) befindet.

Nachhaltiges Handeln als Maxime

Von eigenen Blockheizkraftwerken und Photovoltaik-Anlagen über E-Tankstellen bis hin zu Bienenstöcken, Insektenhotels und nicht zuletzt recycelbare Kaffeekapseln - Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit schreiben die Lindner Hotels & Resorts groß. Schon seit Jahren steht nachhaltiges Wirtschaften im Fokus der Hotelgruppe. Dies spiegelt sich auch in den Human Resources Maßnahmen wider, die mit Social Intranet und diversen Fortbildungsprogrammen für eine im Branchenvergleich außergewöhnlich niedrige Fluktuation bei den Angestellten sowie bei Azubis sorgen.

Auf in eine erfolgreiche Zukunft

Für die Zukunft verfolgt die Lindner Hotels AG eine Strategie, die auf zwei Standbeine setzt: Wachstum in wichtigen Märkten und die Übernahme des Managements schwieriger Einzelhotels, die ins Portfolio der Lindner Gruppe passen. Ein bedeutender Markt wurde mit der Eröffnung des ersten Lindner Hotels 2007 in Wien besetzt.

Aufgrund der fortschreitenden Expansion änderte die Lindner Hotels AG Anfang 2011 ihr Corporate Design. Das ehemalige Logo mit Page und Welle, das für jedes Hotel individuell gestaltet war, wurde abgelöst durch einen dem Zeitgeist angepassten einheitlichen Schriftzug. So rückte der Markenname stärker in den Fokus, Aufmerksamkeit erregt das umgedrehte „i“, das zu einem Ausrufezeichen stilisiert wurde. Die neue Hausfarbe Grün steht für die Attribute der Marke Lindner: jung, frisch und innovativ.

Im Jahr 2012 erweiterte die Lindner Hotels AG ihr Portfolio um weitere Häuser. Seit April ist die Hotelgruppe mit dem Lindner Hotel Prague Castle, das nahe der berühmten Burg liegt, auch in der Tschechischen Republik

vertreten. Das Lindner Hotel City Plaza, zentral am Kölner Friesenplatz gelegen, ist zudem das zweite Haus der Gruppe in der Domstadt.

Seit 2012 bietet die Lindner Hotels AG ihr Know-how als Franchisegeber an. So können weitere Hotels von dem bekannten Namen und der Expertise der erfolgreichen Hotelgruppe profitieren. Als erstes Franchise-Hotel kam im April 2013 das ehemalige Radisson Blu auf Rügen zur Lindner Gruppe und wird nun unter dem Namen Lindner Hotel & Spa Rügen geführt.

Bereits im Mai 2013 ging das Wachstum der Hotelgruppe weiter: Das Lindner Spa & Golf Hotel Weimarer Land in Blankenhain als Franchise-Hotel und das Lindner Hotel Gallery Central in Bratislava wurden neu eröffnet.

Ausgezeichnete Hotelgruppe

Bis heute hat die Lindner Hotels AG zahlreiche Auszeichnungen und Awards gewonnen: Für seine innovative Strategie mit ungewöhnlichen Hotel-Konzepten wurde Diplom-Kaufmann Otto Lindner bereits 1999 „Hotelier des Jahres“. Unter anderem würdigten die Juroren die Eröffnung des ersten Stadionhotels in Deutschland, das Lindner Hotel BayArena in Leverkusen.

Im Jahr 2009 wurde das Tierpark-Themenhotel Lindner Park-Hotel Hagenbeck zur „Hotelimmobilie des Jahres“ gekürt, und Geschäftsreisende wählten Lindner bei den Business Traveller Awards 2014 auf Platz zwei als „Beste Hotelgruppe für Geschäftsreisende in Deutschland“, das Lindner Hotel am Michel wurde in 2019 beim Holidaycheck-Award mit dem vierten Platz der Business Hotels Deutschland sowie von den Kunden des Geschäftsreiseportals Egencia ausgezeichnet .

Im Human-Resources-Bereich wurde Lindner schon drei Mal mit dem Hospitality HR Award der Deutschen Hotelakademie prämiert. In der Studie „Die besten Arbeitgeber Deutschlands“ des Nachrichtenmagazins Focus landete das Düsseldorfer Familienunternehmen ebenfalls bereits mehrfach unter den Top 5 in der Kategorie „Mittelständisches Tourismus-Unternehmen“, zuletzt im Jahr 2018 auf Platz 3. Im Rahmen der Bildungsmesse didacta wurde das von Lindner entwickelte eLearning-Angebot GRIPS zudem mit dem eLearning Award 2014 in der Kategorie „Beste Lernplattform“ ausgezeichnet.

Auch die Golfkompetenz von Lindner wurde schon mehrfach honoriert: Die Leser des Golf-Journals wählten das Lindner Hotel & Sporting Club Wiesensee gleich vier Mal in Folge in die Top 10 der besten Golfhotels, zuletzt bei den Golf Journal Travel Awards 2018.

Innovativ geht es weiter

Auf der ITB 2015 präsentierte Lindner ein neues Boutique-Konzept für die Ausrichtung seiner zukünftigen Hotels im Business-Bereich: me and all hotels. Dieses setzt verstärkt auf innovative Technik, Co-Working-Flächen, modernes Design mit hochwertigen Materialien und einem individuellen, zum Standort passenden Stil sowie ein Event-Konzept mit lokalen Künstlern, das auch die Bevölkerung der jeweiligen Stadt ansprechen soll.

Dieses Konzept ging im Herbst 2016 mit dem ersten Hotel in der Düsseldorfer Immermannstraße an den Start, dessen Design passend zum Standort in „Little Tokyo“ asiatisch angehaucht ist. Das innovative, urbane Konzept kam am Markt schnell sehr gut an und bereits ein Jahr später wurde die me & all Hotels GmbH mit Beteiligung des Family Office von Clemens Tönnies und der Hanseatic Group gegründet.

Im Jahr 2018 folgte das me and all hotel mainz, im Mai 2020 der Standort Hannover und im Juli 2020 das me and all hotel kiel. In den nächsten Jahren werden me and all hotels in Düsseldorf-Oberkassel, Ulm, Leipzig und im Stuttgarter Hauptbahnhof folgen.

Weitere deutschlandweite Standorte sind kurz vor dem Vertragsabschluss.

Dritter Vorstand und Erweiterung des Leistungsspektrums

Anfang 2019 ernannte die Lindner Hotels AG Frank Lindner zum dritten Vorstand neben Otto Lindner und Andreas Krökel. Damit verbunden war der Ausbau der angebotenen Leistungen rund um die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Hotels und Resorts. So bietet das Unternehmen seither mit der neu geschaffenen Abteilung „Architecture & Engineering“ auch Projektmanagement und -steuerung, Produktkonzeption, Interior Design, Bauleitung und Technisches Gebäudemanagement aus einer Hand an.

Am 01.01.2020 verstarb nach kurzer Krankheit der Unternehmensgründer Dipl. Architekt Otto Lindner (sen.) im Alter von 90 Jahren.

Mediaservice Lindner Hotels & Resorts: www.lindner.de/presse

Mediaservice der me and all hotels: meandallhotels.com/presse

Wer mehr sehen will:

[instagram.com/lindnerhotels](https://www.instagram.com/lindnerhotels)

[instagram.com/meandallhotels](https://www.instagram.com/meandallhotels)

Neuigkeiten gibt es auch auf:

facebook.com/LindnerHotels

facebook.com/meandallhotels

Für den kleinen Nachrichten hunger:

twitter.com/lindner_hotels

twitter.com/meandall_hotels

Unternehmenskommunikation Lindner Hotels AG:

Catherine Bouchon (Director Public Relations)

Fon: +49 211 5997-1133

Mail: catherine.bouchon@lindner.de

Linda Böke (Senior Manager Public Relations)

Fon: +49 211 5997-1134

Mail: linda.boeke@lindner.de

Emanuel-Leutze-Str. 20

40547 Düsseldorf

Stand 08/2020